Fit mit der Eule

EXTRA mit Aufsatzerziehung

Arbeitsblätter zu Grammatik, Zeichensetzung und zum besseren Formulieren
3. – 6. Schuljahr

Angelika Rehm

Mildenberger

Fit mit der Eule

EXTRA mit Aufsatzerziehung

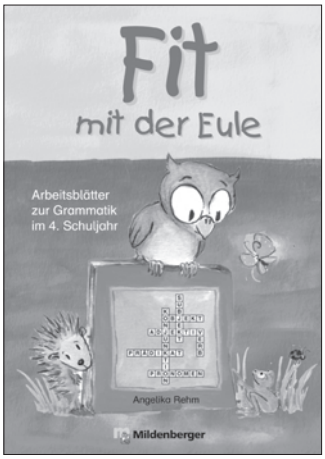
Arbeitsblätter zu Grammatik,
Zeichensetzung und zum besseren Formulieren
3. – 6. Schuljahr

Angelika Rehm

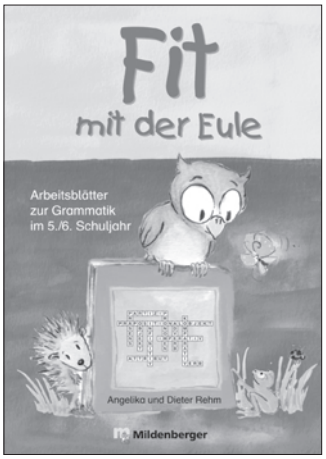
Mildenberger

Fit mit der Eule
Arbeitsblätter zur Grammatik im 2. Schuljahr
74 Seiten, 63 KVs, Spiralbindung
Bestell-Nr. 1300-10

Fit mit der Eule
Arbeitsblätter zur Grammatik im 3. Schuljahr
80 Seiten, 69 KVs, Spiralbindung
Bestell-Nr. 1300-11



Fit mit der Eule
Arbeitsblätter zur Grammatik im 4. Schuljahr
88 Seiten, 77 KVs, Spiralbindung
Bestell-Nr. 1300-12



Fit mit der Eule
Arbeitsblätter zur Grammatik im 5./6. Schuljahr
128 Seiten, 90 KVs, Spiralbindung
Bestell-Nr. 1300-13

Bestell-Nr. 1300-17 • ISBN 978-3-619-13170-9
© 2014 Mildenberger Verlag GmbH, 77610 Offenburg
www.mildenberger-verlag.de
E-Mail: info@mildenberger-verlag.de

Auflage 5 4 3 2
Jahr 2021 2020 2019 2018

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Bezugsmöglichkeiten
Alle Titel des Mildenberger Verlags erhalten Sie unter: www.mildenberger-verlag.de oder im Buchhandel. Jede Buchhandlung kann alle Titel direkt über den Mildenberger Verlag beziehen. Ausnahmen kann es bei Titeln mit Lösungen geben: Hinweise hierzu finden Sie in unserem aktuellen Gesamtprogramm.

Redaktion: Andreas Hoffmann, Punktum Verlags-Service, 95444 Bayreuth, www.punktumverlagsservice.de
Satz: Mildenberger Verlag GmbH
Illustrationen: Katrin Gaida, 81379 München
Druck: Salzland Druck GmbH & Co. KG, 39418 Straßfurt
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Welches Arbeitsblatt für welche Klassenstufe? 4
Vorwort 5

I. Grammatik

A. Wortlehre

AB 1–10 . . . . . Nomen 6–15
AB 11–17 . . . . . Pronomen 16–22
AB 18–36 . . . . . Kasusformen 23–41
AB 37–55 . . . . . Verben 42–60
AB 56–72 . . . . . Adjektive 61–77
AB 73–77 . . . . . Präpositionen 78–82
AB 78–86 . . . . . Konjunktionen 83–91

B. Satzlehre

AB 87 . . . . . Satzarten 92
AB 88–96 . . . . . Satzglieder 93–101
AB 97–98 . . . . . Zusammengesetzte Sätze 102–103

II. Zeichensetzung

AB 99 . . . . . Satzschlusszeichen 104
AB 100–106 . . . . . Komma 105–111
AB 107 . . . . . Strichpunkt/Doppelpunkt 112
AB 108–127 . . . . . Wörtliche Rede 113–132

III. Aufsatzerziehung

AB 128–137 . . . . . Verben 133–142
AB 138 . . . . . Anwendung des Genitivs 143
AB 139 . . . . . Satzarten 144
AB 140–147 . . . . . Satzlänge/-bau/-anfänge 145–152
AB 148 . . . . . Satzanfänge 153
AB 149–156 . . . . . Text überarbeiten 154–161
AB 157–160 . . . . . Bandwurmsätze auflösen 162–165
AB 161–162 . . . . . Text verbessern 166–167
AB 163–165 . . . . . Ausdruck verbessern 168–170
AB 166 . . . . . Adjektive 171
AB 167 . . . . . Zeichensetzung 172
AB 168–169 . . . . . Satzglieder umstellen 173–174
AB 170–175 . . . . . Satzbau 175–180

Lösungen 181–251
Begriffsverweise 252–253
Text- und Bildquellenverzeichnis 254

Welches Arbeitsblatt für welche Klassenstufe?

Die nachfolgende Tabelle ist nicht verbindlich. Zu viele Entscheidungsparameter beeinflussen einen „punktgenauen“ Einsatz. Sie kann deshalb nur ein grober Wegweiser zu einer schnelleren Auffindung geeigneten Materials sein.

AB	KS	AB	KS	AB	KS	AB	KS
1	3/4	45	4–6	89	5/6	133	3/4
2	3/4	46	4–6	90	5/6	134	4–6
3	3/4	47	4–6	91	5/6	135	5/6
4	4–6	48	4–6	92	4–6	136	4–6
5	4–6	49	4–6	93	5/6	137	4–6
6	4–6	50	4–6	94	4–6	138	5/6
7	4–6	51	4–6	95	4–6	139	5/6
8	3/4	52	4–6	96	4–6	140	4–6
9	3/4	53	4–6	97	5/6	141	4–6
10	4–6	54	4–6	98	5/6	142	4–6
11	5/6	55	4–6	99	4–6	143	4–6
12	5/6	56	3/4	100	5/6	144	4–6
13	5/6	57	3/4	101	5/6	145	4–6
14	5/6	58	3/4	102	5/6	146	4–6
15	5/6	59	3/4	103	5/6	147	4–6
16	4–6	60	3/4	104	5/6	148	5/6
17	5/6	61	3/4	105	5/6	149	3/4
18	3/4	62	3/4	106	5/6	150	3/4
19	3/4	63	3/4	107	5/6	151	3/4
20	4–6	64	3/4	108	3/4	152	3/4
21	4–6	65	3/4	109	3/4	153	3/4
22	4–6	66	3/4	110	3/4	154	3/4
23	5/6	67	4–6	111	3/4	155	3/4
24	5/6	68	4–6	112	3/4	156	3/4
25	5/6	69	4–6	113	3/4	157	3/4
26	5/6	70	3/4	114	3/4	158	3/4
27	5/6	71	4–6	115	3/4	159	3/4
28	5/6	72	3/4	116	3/4	160	3/4
29	5/6	73	5/6	117	3/4	161	5/6
30	3/4	74	5/6	118	3/4	162	5/6
31	5/6	75	4–6	119	4–6	163	4–6
32	4–6	76	4–6	120	4–6	164	4–6
33	4–6	77	3/4	121	4–6	165	4–6
34	4–6	78	5/6	122	4–6	166	5/6
35	5/6	79	4–6	123	4–6	167	5/6
36	5/6	80	4–6	124	4–6	168	4–6
37	3/4	81	4–6	125	4–6	169	4–6
38	3/4	82	4–6	126	4–6	170	5/6
39	3/4	83	5/6	127	4–6	171	5/6
40	3/4	84	5/6	128	4–6	172	5/6
41	3/4	85	5/6	129	4–6	173	5/6
42	4–6	86	5/6	130	4–6	174	5/6
43	4–6	87	5/6	131	4–6	175	5/6
44	4–6	88	3/4	132	4–6		

AB = Arbeitsblatt, KS = Klassenstufe

© Mildenberger Verlag · **Fit mit der Eule extra – 3.–6. Schuljahr** · Bestell-Nr. 1300-17

Vorwort

Vorab sei eingeräumt, dass die deutsche Grammatik nicht das einfachste Sprachfeld ist. Und nicht gerade überschäumende Lernmotivation auslöst. Die Berge, die es zu bewältigen gilt, bieten erheblichen Widerstand. Da muss vielleicht einmal das Wort „pauken“ wieder aufgerufen werden.

Unschwer erkennt man bereits an der Sprechsprache, ob die Grundzüge der Grammatik beherrscht werden – wobei die modernen Kommunikationsmittel nicht besonders positive Trainingsplätze in dieser Richtung darstellen. Deshalb meine ich, dass gerade in der Schule Bausteinen und Möglichkeiten der Sprachgestaltung der erforderliche Raum zur Verfügung gestellt werden sollte. Dazu wollen die vorliegenden Materialien, in Ergänzung zu den bislang in dieser Reihe erschienenen „Fit mit der Eule“-Bänden, ein zusätzliches Übungsspektrum und erweiternde Anwendungen bieten.

Die Kopiervorlagen umfassen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und Lehrplanerfordernissen die Klassenstufen 3 bis 6, sind jedoch nicht lehrplanmäßig strukturiert. Vielmehr soll es der Lehrkraft überlassen bleiben, den jeweiligen Einsatz nach Bedarf und Gegebenheiten (etwa Hausaufgaben, Differenzierung, Förderstunden) vorzunehmen. Wer dennoch eine schnelle Orientierung wünscht, welches Arbeitsblatt sich am besten für welche Klassenstufe eignet, dem sei die (unverbindliche) Übersicht links empfohlen.

Verschiedene Bereiche wurden weniger erörtert, manche mehr. In diesem Sinne wurden Schwerpunktsetzungen bei neuralgischen Defiziten der Schüler und Schülerinnen vorgenommen. So wurde etwa der wörtlichen Rede breiter Raum gegeben. Ergänzt wurde dieser Inhalt um die Zeichensetzung, obwohl diese eigentlich der Rechtschreibung zuzuordnen ist. Dies geschah jedoch bewusst, da die Zeichensetzung in unmittelbarem Zusammenhang mit der wörtlichen Rede steht, aber auch, um in Richtung Ausdruck und Stil (vielleicht) einige Einsichten zu vermitteln.

Sinn und Ziel jeder Grammatik ist es, richtig zu sprechen und zu schreiben. Wie es zum Beispiel erst die Beherrschung der Anatomie dem Zeichner erlaubt, mit einer Karikatur „über die Stränge zu schlagen“, so verhält es sich auch mit der Sprache: Sitzen die Grundlagen, ergeben sich Spielarten, die aus dem Handwerklichen in kunstvollere Bereiche der Stilistik übergehen können – Sicherheit als Voraussetzung von Variation. So gesehen, stellen die Kopiervorlagen zu stilistischen Ausdrucksverbesserungen und Textüberarbeitungen die konsequente Fortsetzung der vorhergehenden Arbeitsblätter dar.

Ich würde mich freuen, wenn Sie möglichst viele (Er-)Kenntnisse aus diesem Band nachhaltig vermitteln könnten.

Angelika Rehm

© Mildenberger Verlag · **Fit mit der Eule extra – 3.–6. Schuljahr** · Bestell-Nr. 1300-17

Ganz schön lecker

Namenwörter (Nomen) schreibt man groß.

Einmal im monat darf sich bei familie gernschmaus jeder sein lieblingsessen wünschen. Die mutter liebt eisbein mit sauerkraut und kartoffelbrei. Der kleine paul wünscht sich seine fischstäbchen mit reis. Und lisa freut sie sich auf dem heimweg von der schule schon auf ihre nudeln mit tomatensoße.

Der ganze herd steht voller töpfe und pfannen, während der vater kocht und brät. Er ist schon von allen gerüchen pappsatt. Für sein leibgericht sauerbraten hätte das geschirr auch nicht mehr ausgereicht und die herdplatten schon gar nicht. Nur ein schälchen pudding, das er aus dem kühlschrank holt, isst er noch mit.

Plötzlich klingelt es an der tür. Da steht opa, dem der magen schon in den kniekehlen hängt, weil oma krank ist und ihm kein essen machen kann. Opa mag alles. So isst er nudeln mit sauerkraut und fischstäbchen und obendrauf noch eine kelle tomatensoße mit pudding. „Ganz schön lecker“, meint opa.

Da hat einer die Regel nicht gelernt. Oder er hat im Unterricht ganz tief geschlafen. Berichtige die Fehler und schreibe die Geschichte neu auf.

© Mildenberger Verlag · **Fit mit der Eule extra – 3.–6. Schuljahr** · Bestell-Nr. 1300-17

Nomen in der Einsam- und in der Mehrsamkeit

Die meisten Nomen haben einen Singular (Einzahl) und einen Plural (Mehrzahl). Der Plural wird mit dem Artikel „die“ gebildet.

1 Kreise bei den folgenden Nomen diejenigen ein, bei denen sich das Nomen im Plural nicht ändert. Schreibe sie wie im Beispiel angegeben ins Heft.
Beispiel: das Messer – die Messer

Maus Gabel Nagel Tag Bohrer Hund Pudel Ziege Kloster

Gebirge Garten Bruder Segel Bein Brunnen Bus Hebel

2 Kreise bei den folgenden Nomen diejenigen ein, bei denen es bei der Pluralbildung zu Umlauten kommt. Schreibe die Nomen wie im Beispiel gezeigt ins Heft. Kennzeichne jeweils den Umlaut.
Beispiel: das Dach – die Dächer

Rose Bank Auge Blatt Zange Gans Glas Kopf Kartoffel

Schrank Sack Brief Feder Kamm Hemd Tal Tafel Mantel

3 Einige Nomen kommen nur im Plural vor. Kreise sie ein.

Kraut Leute Schnabel Ferien Sense Eingeweide Puppe

Alpen Eltern Bank Loch Tropen Einkünfte Beil Kosten

4 Bei manchen Nomen kannst du keinen Plural bilden. Kreise sie ein.

Milch Fluss Nabel Bach Getreide Brot Obst Tisch Ball

Fliege Vieh Hand Urlaub Kälte Pflanze Laub Regen Glück

5 Schreibe zu den folgenden Wörtern den Singular mit Artikel in dein Heft auf.

Füße Meere Küsse Theater Bänke Getränke Kinder Fluten

Heizkissen Balkone Besen Leuchten Atlanten Nelken Gräser

6 Schreibe zu den folgenden Wörtern den Plural in dein Heft auf.

Auto Kurs Löwin Radius Rhythmus Lehrerin Zentrum Wind

Gymnasium Adverb Museum Autor Datum Test Kamera

© Mildenberger Verlag · **Fit mit der Eule extra – 3. – 6. Schuljahr** · Bestell-Nr. 1300-17

Lösungen

Lösungen werden nicht zu allen Aufgaben angegeben, sondern nur da, wo sich diese nicht von vorneherein als augenfällig zeigen.

AB 1

2

Beispiellösung:

Oma	Kuh	Rose	Schrank
Mutter	Pferd	Kaktus	Auto
Vater	Vogel	Eiche	Telefon
Nichte	Hund	Löwenzahn	Schuh
Braut	Fisch	Fichte	Fahrrad
Tante	Löwe	Krokus	Teller
Neffe	Schaf	Lilie	Flasche
Sohn	Käfer	Ahorn	Stift

AB 3

N O M E N S C H R E I B T P A U L
I M M E R G R O S S.

AB 7

1

Maus Gabel Nagel Tag (Bohrer) Hund (Pudel) Ziege Kloster
(Gebirge) Garten Bruder (Segel) Bein (Brunnen) Bus (Hebel)

der Bohrer – die Bohrer; der Pudel – die Pudel; das Gebirge – die Gebirge; das Segel – die Segel; der Brunnen – die Brunnen; der Hebel – die Hebel

2

Rose (Bank) Auge (Blatt) Zange (Gans) (Glas) (Kopf) Kartoffel
(Schrank) (Sack) Brief Feder (Kamm) Hemd (Tal) Tafel (Mantel)

die Bank – die Bänke; das Blatt – die Blätter; die Gans – die Gänse; der Kopf – die Köpfe; der Schrank – die Schränke; der Sack – die Säcke; der Kamm – die Kämme; das Tal – die Täler; der Mantel – die Mäntel

© Mildenberger Verlag · **Fit mit der Eule extra – 3.–6. Schuljahr** · Bestell-Nr. 1300-17

Lösungen

3

Kraut Leute Schnabel Ferien Sense Eingeweide Puppe
Alpen Eltern Bank Loch Tropen Einkünfte Beil Kosten

4

Milch Fluss Nabel Bach Getreide Brot Obst Tisch Ball
Fliege Vieh Hand Urlaub Kälte Pflanze Laub Regen Glück

5

der Fuß, das Meer, der Kuss, das Theater, die Bank, das Getränk, das Kind, die Flut, das Heizkissen, der Balkon, der Besen, die Leuchte, der Atlas, die Nelke, das Gras

6

Autos, Kurse, Löwinnen, Radien, Rhythmen, Lehrerinnen, Zentren, Winde, Gymnasien, Adverbien, Museen, Autoren, Daten, Tests, Kameras

AB 8

2

die Regentage – der Regen, die Tage; der Regenschirm – der Regen, der Schirm; das Regenwetter – der Regen, das Wetter; der Regenbogen – der Regen, der Bogen; die Regenjacke – der Regen, die Jacke; die Regenwolke – der Regen, die Wolke; der Regenmantel – der Regen, der Mantel; der Regentropfen – der Regen, der Tropfen; der Regenschutz – der Regen, der Schutz; die Regenrinne – der Regen, die Rinne; die Regentonne – der Regen, die Tonne; die Regendauer – der Regen, die Dauer; die Regendusche – der Regen, die Dusche

der Waldhonig – der Wald, der Honig; der Waldpilz – der Wald, der Pilz; der Waldrand – der Wald, der Rand; die Waldameise – der Wald, die Ameise; der Waldweg – der Wald, der Weg; der Waldarbeiter – der Wald, der Arbeiter; der Waldvogel – der Wald, der Vogel; der Waldbrand – der Wald, der Brand; der Waldrand – der Wald, der Rand; die Waldeule – der Wald, die Eule

AB 10

Platz zum Spielen – der Spielplatz; Rand des Waldes – der Waldrand; Tür aus Holz – die Holztür; Mauer aus Bruchsteinen – die Bruchsteinmauer; Höhle aus Stein – die Steinhöhle; Hecke aus Rosen – die Rosenhecke; Wasser aus der Quelle – das Quellwasser; Fläche aus Rasen – die Rasenfläche; Bäumen mit Laub – die Laubbäume; Blumen, die wie Glocken aussahen – die Glockenblumen; Blumen, die wie die Sonne aussahen – die Sonnenblumen; Fenstern mit Sprossen – die Sprossenfenster; Töpfe aus Ton – die Tontöpfe; Schere für Hecken – die Heckenschere; Garten mit Kräutern – der Kräutergarten; Beet mit Blumen –

© Mildenberger Verlag · **Fit mit der Eule extra – 3. – 6. Schuljahr** · Bestell-Nr. 1300-17

Ist doch klar: Verben klein

Verben sagen uns, was geschieht, was getan wird und wann etwas passiert.
Man schreibt sie klein.

1 In den nachfolgenden Zeilen sind insgesamt 21 Verben versteckt. Kreise sie ein und schreibe sie heraus. Findest du alle? Du kannst die Wörter auch durch Striche trennen.

B L U M E V E I L C H E N L U S T I G M A L E N E R Z Ä H L E N B L I N D B A L L O N T R A U R I G

L A U F E N D S A T T M E S S E N B A U M R E G E N F A L L E N S C H Ö N G R A U H I M M E L

S E H E N S T E I L A F F E O B E N B L A U L E R N E N B U N T S C H R E I B E N V O L L S C H U H

A B S C H A U E N H O L Z F E D E R P U T Z E N E R D E B A D E N B L E I S T I F T R O S E K E R N

N E H M E N S P R I N G E N H A U S K Ö N N E N S C H U L E G R A M M A T I K B Ü G E L N T O R

K L E I D N A S S T H E A T E R S O N N I G S C H E R E B R Ü L L E N A L T S A U S E N T U N N E L

H E F T D E N K E N L O C H E R T U R N S C H U H H E L L B U C H E G E B E N F I N G E R S E I L

E I C H H Ö R N C H E N R E D E N B L E I H U M P E L N T I S C H V O R H A N G S C H W E I G E N

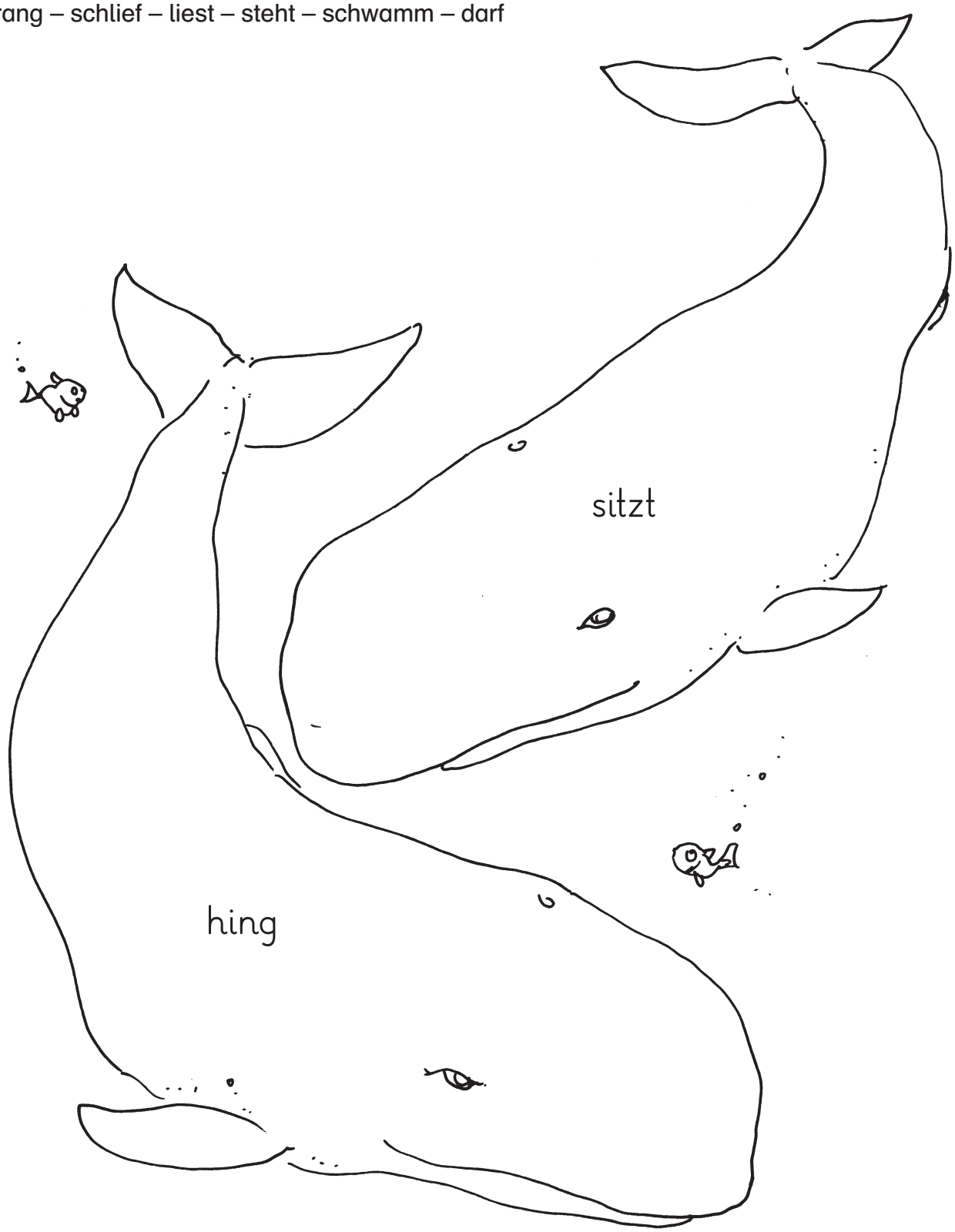
2 Suche jetzt alle Nomen und Adjektive heraus und male sie in verschiedenen Farben an.

© Mildenberger Verlag · **Fit mit der Eule extra – 3. – 6. Schuljahr** · Bestell-Nr. 1300-17

Triff den richtigen Wal

Trage jedes Verb in den richtigen Wal ein: Wal oben = Verben in der Gegenwart
Wal unten = Verben im Präteritum

sitzt – hing – turnte – schreibt – schrie – aß – staunt – spielt – hält – trank – kocht – saust – arbeitete – baut – beißt – kämpfte – ging – fing – hopst – kaute – beschließt – fällt – lachte – sprang – schlief – liest – steht – schwamm – darf



© Mildenberger Verlag · **Fit mit der Eule extra – 3.–6. Schuljahr** · Bestell-Nr. 1300-17

Lösungen

AB 37

1

BLUMEVEILCHENLUSTIGMALENERZÄHLENBLINDBALLONTRAURIG
LAUFENDSATTMESSENBAUMREGENFALLENSCHÖNGRAUHIMMEL
SEHENSTEILAFFEOBENBLAULERNENBUNTSCHREIBENVOLLSCHUH
ABSCHAUENHOLZFEDERPUTZENERDEBADENBLEISTIFTROSEKERN
NEHMENSPRINGENHAUSKÖNNENSCHULEGRAMMATIKBÜGELNTOR
KLEIDNASSTHEATERSONNIGSCHEREBRÜLLENALTSAUSENTUNNEL
HEFTDENKENLOCHERTURNSCHUHHELLBUCHEGEBENFINGERSEIL
EICHHÖRNCHENREDENBLEIHUMPELNTISCHVORHANGSCHWEIGEN

2

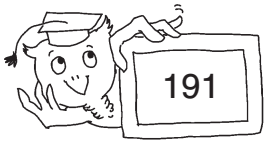
= Nomen = Adjektive

BLUMEVEILCHENLUSTIGMALENERZÄHLENBLINDBALLONTRAURIG
LAUFENDSATTMESSENBAUMREGENFALLENSCHÖNGRAUHIMMEL
SEHENSTEILAFFEOBENBLAULERNENBUNTSCHREIBENVOLLSCHUH
ABSCHAUENHOLZFEDERPUTZENERDEBADENBLEISTIFTROSEKERN
NEHMENSPRINGENHAUSKÖNNENSCHULEGRAMMATIKBÜGELNTOR
KLEIDNASSTHEATERSONNIGSCHEREBRÜLLENALTSAUSENTUNNEL
HEFTDENKENLOCHERTURNSCHUHHELLBUCHEGEBENFINGERSEIL
EICHHÖRNCHENREDENBLEIHUMPELNTISCHVORHANGSCHWEIGEN

AB 39

1

V E R B E N S C H R E I B T J E D E S
K I N D I M M E R K L E I N.



© Mildenberger Verlag · **Fit mit der Eule extra – 3.–6. Schuljahr** · Bestell-Nr. 1300-17

Zweigeteilte Verben

Bilde aus den Vorgaben jeweils Sätze, in denen sich das Verb aus zwei Teilen zusammensetzt. Jeder Satz muss außerdem aus mindestens fünf Wörtern bestehen. Unterstreiche anschließend die beiden Teile des Verbs.
Beispiel: Hund weglaufen → Der Hund läuft mir im Wald weg.

Zug losfahren

Tapete abreißen

Gewitter vorbeiziehen

Buch vorbeibringen

Fenster zumachen

Haus anstreichen

Blumen einpflanzen

Kerzen anzünden

Hahn zudrehen

Arbeit nachschreiben

Baum hinaufklettern

Zimmer aufräumen

© Mildenberger Verlag · **Fit mit der Eule extra – 3. – 6. Schuljahr** · Bestell-Nr. 1300-17

Lösungen

AB 41

Beispiellösung:

Zug losfahren
Der Zug fuhr pünktlich los.
Tapete abreißen
Der Maler riss in meinem Zimmer die Tapete ab.
Gewitter vorbeiziehen
Das Gewitter zog zum Glück schnell vorbei.
Buch vorbeibringen
Marie brachte mir wie versprochen das Buch vorbei.
Fenster zumachen
Wegen des Windes machte Mutter das Fenster zu.
Haus anstreichen
Im Frühjahr streichen wir das Haus neu an.
Blumen einpflanzen
Am Samstag pflanze ich die Blumen ein.
Kerzen anzünden
Zu deinem Geburtstag zünden wir zehn Kerzen an.
Hahn zudrehen
Vater ermahnte mich: „Drehe bitte den Hahn fester zu."
Arbeit nachschreiben
Weil er krank gewesen war, schrieb Ben die Arbeit später nach.
Baum hinaufklettern
Die Katze kletterte den Baum hinauf.
Zimmer aufräumen
Nach den Ferien räumte ich mein Zimmer auf.

AB 42

1

Ich schreibe gern Geschichten.
Das Schreiben von Geschichten mache ich gern.
Jonas rechnet am liebsten am PC.
Das Rechnen am PC ist Jonas am liebsten.
Es bereitet mir keine Mühe zu kochen.
Das Kochen bereitet mir keine Mühe.
Das Haus musste verputzt werden. Es war notwendig.
Das Verputzen des Hauses war notwendig.
Es tut mir gut lange Strecken zu laufen.
Das Laufen langer Strecken tut mir gut.

© Mildenberger Verlag · **Fit mit der Eule extra – 3.–6. Schuljahr** · Bestell-Nr. 1300-17

Hier schlagen die Spürnasen zu

Adjektive sagen, wie etwas ist. Deshalb nennt man sie in Sätzen auch „Wiewörter“. Man schreibt sie klein.

1 In diesem Suchrätsel sind die folgenden Adjektive waagrecht und senkrecht versteckt:

lebendig, fleißig, schwach, langsam, niedrig, schwer, sauer, teuer, leise, klein, reich, mager, hart, dünn, spät, fern, hell, voll, fest, kurz

Finde sie alle und markiere sie!

T	L	G	K	A	U	F	E	M	Ä	X	S	N	F	R	S	A	Q
A	A	V	I	B	H	K	M	A	G	E	R	D	D	E	P	M	F
B	C	T	X	T	I	L	D	H	E	S	S	E	N	I	I	Z	Y
Q	H	M	G	N	Y	E	T	K	U	R	Z	Ä	S	T	E	Ä	T
F	E	D	A	I	P	I	O	Q	R	H	M	D	V	E	L	H	A
L	N	G	U	E	D	N	B	Q	S	K	O	A	K	N	E	L	N
E	X	K	D	D	B	R	E	S	C	H	R	E	I	E	N	E	Z
I	S	M	E	R	L	E	N	F	H	J	R	K	M	F	C	N	E
S	C	R	H	I	O	C	V	E	R	A	R	U	M	R	T	H	N
S	H	D	W	G	P	H	Ä	R	E	F	E	U	W	I	M	A	G
I	W	R	J	Ö	F	N	B	N	I	L	I	E	B	E	N	R	M
G	A	T	U	T	P	E	I	I	B	X	C	Z	Ö	R	M	T	R
F	C	P	Y	H	P	N	T	E	E	T	H	P	S	E	J	W	R
R	H	S	A	U	E	R	L	A	N	G	S	A	M	N	Y	O	N
E	T	E	U	E	R	L	L	L	E	B	E	N	D	I	G	G	S
U	H	E	L	L	J	V	S	P	Ä	T	N	S	C	H	W	E	R
E	O	R	L	E	I	S	E	H	M	A	L	E	N	Y	Z	W	A
N	V	O	L	L	G	E	F	E	S	T	H	Ä	D	Ü	N	N	C

2 Schreibe das Gegenteil aller Adjektive in dein Heft.

© Mildenberger Verlag · **Fit mit der Eule extra – 3.–6. Schuljahr** · Bestell-Nr. 1300-17

Lösungen

AB 56

1

T	L	G	K	A	U	F	E	M	Ä	X	S	N	F	R	S	A	Q
A	A	V	I	B	H	K	M	A	G	E	R	D	D	E	P	M	F
B	C	T	X	T	I	L	D	H	E	S	S	E	N	I	I	Z	Y
Q	H	M	G	N	Y	E	T	K	U	R	Z	Ä	S	T	E	Ä	T
F	E	D	A	I	P	I	O	Q	R	H	M	D	V	E	L	H	A
L	N	G	U	E	D	N	B	Q	S	K	O	A	K	N	E	L	N
E	X	K	D	D	B	R	E	S	C	H	R	E	I	E	N	E	Z
I	S	M	E	R	L	E	N	F	H	J	R	K	M	F	C	N	E
S	C	R	H	I	O	C	V	E	R	A	R	U	M	R	T	H	N
S	H	D	W	G	P	H	Ä	R	E	F	E	U	W	I	M	A	G
I	W	R	J	Ö	F	N	B	N	I	L	I	E	B	E	N	R	M
G	A	T	U	T	P	E	I	I	B	X	C	Z	Ö	R	M	T	R
F	C	P	Y	H	P	N	T	E	E	T	H	P	S	E	J	W	R
R	H	S	A	U	E	R	L	A	N	G	S	A	M	N	Y	O	N
E	T	E	U	E	R	L	L	L	E	B	E	N	D	I	G	G	S
U	H	E	L	L	J	V	S	P	Ä	T	N	S	C	H	W	E	R
E	O	R	L	E	I	S	E	H	M	A	L	E	N	Y	Z	W	A
N	V	O	L	L	G	E	F	E	S	T	H	Ä	D	Ü	N	N	C

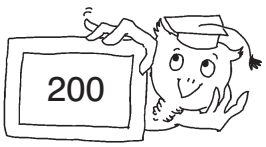
2

tot, faul, stark, schnell, hoch, leicht, süß, billig, laut, groß, arm, fett, weich, dick, früh, nah, dunkel, leer, weich, lang

AB 57

2

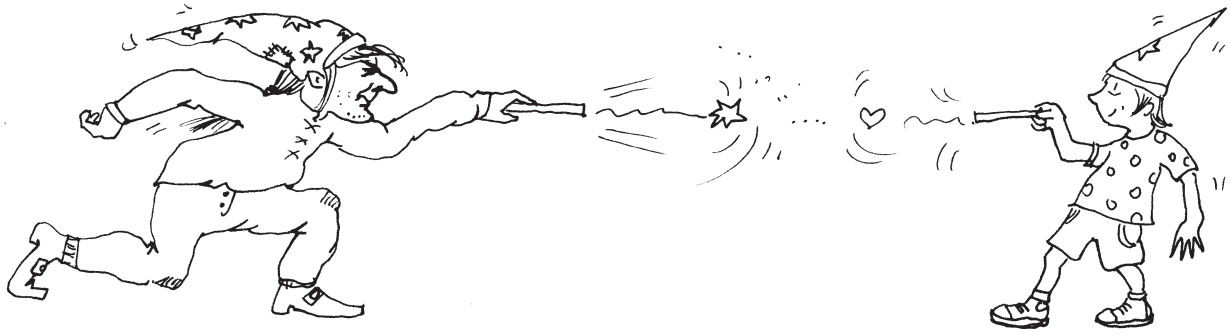
Das ist Bippo. Es ist ein heißer Sommertag. Die Sonne scheint. Kein Wölkchen ist am blauen Himmel zu sehen. Bippo steht auf einem breiten Weg. Ringsherum sieht man viele bunte



© Mildenberger Verlag · **Fit mit der Eule extra – 3. – 6. Schuljahr** · Bestell-Nr. 1300-17

Wahrscheinlich stimmt das Gegenteil

1 Markiere alle Adjektive im Text und schreibe sie unten mit ihren Gegenteilen auf. Die Wörter unter dem Text helfen dir dabei.



Zauberer Plotz

In einem kleinen Schloss lebte ein junger Zauberer mit dem Namen Plotz. Plotz war ein lieber Zauberer, der zu allen Leuten gut war. Er war sehr winzig und hatte freundliche Augen. Heute hatte er eine kurze, weiße Hose an. Darüber trug er ein buntes T-Shirt. Natürlich hatte er seinen neuen Zauberhut auf. „Heute will ich einen niedrigen Baum mit einem dünnen Stamm zaubern“, meinte er. Gesagt, getan! Es war heiß draußen. Er ging in seine helle Küche und kochte sich eine dicke Suppe mit langen Nudeln. Sie schmeckte etwas süß. Danach ging er schnell die Treppe hinauf, um sich von der vielen Arbeit etwas auszuruhen. Er schlief gleich ein und schnarchte leise.

groß alt böse lang

schlecht unfreundlich riesig

schwarz einfarbig alt hoch

dunkel dünn sauer

dick wenig kalt kurz

langsam laut

klein – groß,

2 Schreibe den Text von Aufgabe 1 so in dein Heft auf, dass du das Gegenteil damit aussagst.

© Mildenberger Verlag · **Fit mit der Eule extra – 3. – 6. Schuljahr** · Bestell-Nr. 1300-17

Jede Menge Beziehungen

Präpositionen erfordern bestimmte Fälle.

Den Genitiv verlangen:	wegen, trotz, aufgrund, während, innerhalb, außerhalb, infolge, anlässlich, …
Den Dativ verlangen:	von, nach, bei, aus, zu, mit, seit, …
Den Akkusativ verlangen:	durch, ohne, um, gegen, für, wider, …
Den Dativ oder Akkusativ verlangen:	in, über, unter, vor, an, auf, hinter, neben, zwischen, …

Bilde mit folgenden Präpositionen Sätze und gib dahinter jeweils den Fall an.

ohne, mit, wegen, während, in, zwischen, nach, gegen, seit, neben, über, von, hinter, zu, innerhalb

© Mildenberger Verlag · **Fit mit der Eule extra – 3.–6. Schuljahr** · Bestell-Nr. 1300-17

Lösungen

AB 74

Beispiellösung:

Er nahm die Entschuldigung ohne Zögern an. (Akkusativ)
Heute Mittag gab es Schweinebraten mit Knödeln. (Dativ)
Der Ausflug fiel wegen des schlechten Wetters aus. (Genitiv)
Während der Pause redete uns der Trainer ins Gewissen. (Genitiv)
Die Sonne schien in mein Zimmer. (Akkusativ)
Nun saß er zwischen allen Stühlen. (Dativ)
Lisa redete Sarah nach dem Mund. (Dativ)
Beim Wandern hatten wir schwer gegen den Wind zu kämpfen. (Akkusativ)
An der Straße arbeiten wir schon seit Monaten. (Dativ)
Neben unserer Küche befindet sich der Vorratsraum. (Dativ)
Das Flugzeug flog ziemlich tief über den Erdboden hinweg. (Akkusativ)
Das Gemüsebeet war voll von Schnecken. (Dativ)
Der Übeltäter versteckte sich hinter einer Hecke. (Dativ)
Es hat gedauert, bis er zu einer Einsicht kam. (Dativ)
Das Wetter soll innerhalb der nächsten Stunde umschlagen. (Genitiv)

AB 79

Uns fehlten zwei Punkte. Wir wurden nur Zweiter.
Uns fehlten zwei Punkte, deshalb wurden wir nur Zweiter.
Der Wetterfrosch kündigte Regen an. Es sollte danach besser werden.
Der Wetterfrosch kündigte Regen an, aber danach sollte es besser werden.
An der Abschussrampe entstand ein Höllenlärm. Die Rakete hob ab.
An der Abschussrampe entstand ein Höllenlärm, dann hob die Rakete ab.
Das Essen schmeckte gut. Es war etwas versalzen.
Das Essen schmeckte gut, aber es war etwas versalzen.
Marlon wollte ins Kino. Die Mutter war dagegen.
Marlon wollte ins Kino, obwohl die Mutter dagegen war.
Der Bäcker formte zunächst den Teig. Er schob ihn in den Ofen.
Der Bäcker formte zunächst den Teig, dann schob er ihn in den Ofen.
Die Straßenlampen waren an. Es war helllichter Tag.
Die Straßenlampen waren an, obwohl es helllichter Tag war.
Alex hatte mit dem Auto eine Panne. Er konnte nicht pünktlich ankommen.
Alex hatte mit dem Auto eine Panne, deshalb konnte er nicht pünktlich ankommen.
Der Fernseher lief nicht. Der Techniker war da.
Der Fernseher lief nicht, deshalb war der Techniker da.
Die Jacke ist wunderschön. Die Farbe der Hose passt nicht dazu.
Die Jacke ist wunderschön, aber die Farbe der Hose passt nicht dazu.

© Mildenberger Verlag · **Fit mit der Eule extra – 3. – 6. Schuljahr** · Bestell-Nr. 1300-17

Ackern mit „weil“, „denn“, „damit“, „dass“ und „aber“

1 Verbinde jeweils die beiden Sätze mit einer der Konjunktionen aus der Seitenüberschrift zu einem neuen Satz. Vergiss die Kommas nicht!

Die Mutter gibt dem Quengeln des Kindes nach. Endlich ist Ruhe.

_____

Die Mathearbeit war so schwer. Mir schwirrte der Kopf.

_____

Das Super-Fahrrad konnte ich mir nicht leisten. Es war viel zu teuer.

_____

Der Igel verkriecht sich. Es wird Winter.

_____

Eigentlich war es wirklich ernst. Man musste lachen.

_____

Die Straße war glatt. Es hatte geschneit.

_____

2 Setze jeweils die richtige der in der Seitenüberschrift genannten Konjunktionen ein.

_____ Jan heute Geburtstag hat, muss er keine Hausaufgaben machen.

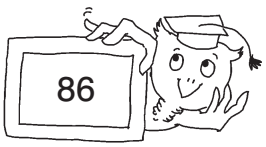
Jan muss heute keine Hausaufgaben machen, _____ er hat Geburtstag.

Jan hat heute Geburtstag und freut sich, _____ er keine Hausaufgaben machen muss.

_____ die Schnecke ihr Ziel so spät erreichte, lag an ihrer Geschwindigkeit.

_____ nicht noch mehr Schlimmes passiert, wurde die Unglücksstelle abgesperrt.

_____ das in der Schule Gelernte nochmals geübt wird, muss man Hausaufgaben machen.



© Mildenberger Verlag · **Fit mit der Eule extra – 3. – 6. Schuljahr** · Bestell-Nr. 1300-17

Lösungen

AB 81

1

Die Mutter gibt dem Quengeln des Kindes nach. Endlich ist Ruhe.
Die Mutter gibt dem Quengeln des Kindes nach, damit endlich Ruhe ist.
Die Mathearbeit war ziemlich schwer. Mir schwirrte der Kopf.
Die Mathearbeit war so schwer, dass mir der Kopf schwirrte.
Das Super-Fahrrad konnte ich mir nicht leisten. Es war viel zu teuer.
Das Super-Fahrrad konnte ich mir nicht leisten, weil es viel zu teuer war.
Der Igel verkriecht sich. Es wird Winter.
Der Igel verkriecht sich, denn es wird Winter.
Eigentlich war es wirklich ernst. Man musste lachen.
Eigentlich war es wirklich ernst, aber man musste lachen.
Die Straße war glatt. Es hatte geschneit.
Die Straße war glatt, denn es hatte geschneit./Die Straße war glatt, weil es geschneit hatte.

AB 84

Wir konnten nicht ahnen, dass der Flug ausfiel.
Dass der Flug ausfiel, konnten wir nicht ahnen.
Obwohl man Salz gestreut hatte, war die Straße glatt.
Die Straße war glatt, obwohl man Salz gestreut hatte.
Wenn es regnete, hatte Sarah schlechte Laune.
Sarah hatte schlechte Laune, wenn es regnete.
Nachdem er die Arbeit zurückbekommen hatte, machte er ein langes Gesicht.
Er machte ein langes Gesicht, nachdem er die Arbeit zurückbekommen hatte.
Der Hund bellte, weil jemand an der Tür geklingelt hatte.
Weil jemand an der Tür geklingelt hatte, bellte der Hund.
Wir saßen draußen, da es ein sonniger Tag war.
Da es ein sonniger Tag war, saßen wir draußen.
Bevor sich der Vorhang öffnete, spielte das Orchester schon.
Das Orchester spielte schon, bevor sich der Vorhang öffnete.
Die Stimmung besserte sich, als es endlich losging.
Als es endlich losging, besserte sich die Stimmung.
Als er den Ball mit dem linken Fuß annahm, hatte er eine bessere Schussposition.
Er hatte eine bessere Schussposition, als er den Ball mit dem linken Fuß annahm.
Opa schlief im Sessel ein, während er die Zeitung las.
Während er die Zeitung las, schlief Opa im Sessel ein.
Obwohl das Wasser ziemlich kalt war, sprang ich hinein.
Ich sprang hinein, obwohl das Wasser ziemlich kalt war.

© Mildenberger Verlag · **Fit mit der Eule extra – 3.–6. Schuljahr** · Bestell-Nr. 1300-17

Nun kommen wir endlich auf den Punkt

Zu den Satzschlusszeichen gehören der Punkt, das Ausrufezeichen und das Fragezeichen.

Am Ende eines Aussagesatzes steht ein Punkt.

Beispiele: Das Kind spielt im Garten.
Peter kam heute nicht in die Schule, weil er erkältet ist.

Ein Ausrufezeichen steht nach Wörtern oder Sätzen mit besonderem Nachdruck (Befehl, Aufforderung, Wunsch, Ausruf).

Beispiele: Seid bitte leiser!
Du hebst das jetzt auf!
Alles Gute zum Geburtstag!
Auch das noch!

Nach Fragesätzen oder -wörtern steht ein Fragezeichen.

Beispiele: Hast du das Spiel gesehen?
Wieso?

Es gibt Sätze, die wie ein Fragesatz gebaut sind, jedoch eine Aufforderung darstellen. Das zu setzende Zeichen richtet sich hier nach der Absicht des Sprechers.

Beispiel: Wie siehst du denn aus!

Welche Zeichen würdest du setzen? Trage jeweils einen Punkt, ein Fragezeichen oder ein Ausrufezeichen hinten in das Kästchen ein.

Betreten des Rasens verboten ☐ – Der Bus hat wieder Verspätung ☐ – Warum ☐ – Wenn ich nur einen Haufen Geld hätte ☐ – Zieht bitte eure Jacken an ☐ – Hast du dein Mathebuch vergessen ☐ – Aua ☐ – Der Lehrer schreibt einen Satz an die Tafel ☐ – Gib mir bitte den Bleistift zurück ☐ – Jetzt aber schnell weg ☐ – Habt ihr denn nicht zugehört ☐ – Weshalb ☐ – Heb bitte das zerknüllte Papier auf ☐ – Das fehlt mir noch ☐ – Herzlichen Glückwunsch ☐ – Hör mal zu ☐ – Hallo ☐ – Geht das schon wieder los ☐ – Gibst du mir einen Rat ☐ – Geh mir aus der Sonne ☐

© Mildenberger Verlag · **Fit mit der Eule extra – 3. – 6. Schuljahr** · Bestell-Nr. 1300-17

Lösungen

AB 98

Es ist Sonntag. Heute frühstücken wir gemeinsam.

Es ist Sonntag, darum frühstücken wir heute gemeinsam.

Plötzlich kommt ein Gewitter auf. Wir wandern weiter.

Plötzlich kommt ein Gewitter auf, trotzdem wandern wir weiter.

Die Operation verlief problemlos. Der Arzt war zufrieden.

Die Operation verlief problemlos und der Arzt war zufrieden.

Opa hatte im Lotto noch nie Glück. Er hofft weiterhin.

Opa hatte im Lotto noch nie Glück, dennoch hofft er weiterhin.

Gehen wir? Bleiben wir noch?

Gehen wir oder bleiben wir noch?

Die Blumen ließen die Köpfe hängen. Sie brauchten frisches Wasser.

Die Blumen ließen die Köpfe hängen, denn sie brauchten frisches Wasser.

AB 99

Beispiellösung:
Betreten des Rasens verboten [!] – Der Bus hat wieder Verspätung [.] – Warum [?] – Wenn ich nur einen Haufen Geld hätte [.] – Zieht bitte eure Jacken an [!] – Hast du dein Mathebuch vergessen [?] – Aua [!] – Der Lehrer schreibt einen Satz an die Tafel [.] – Gib mir bitte den Bleistift zurück [.] – Jetzt aber schnell weg [!] – Habt ihr denn nicht zugehört [?] – Weshalb [?] – Heb bitte das zerknüllte Papier auf [!] – Das fehlt mir noch [!] – Herzlichen Glückwunsch [!] – Hör mal zu [!] – Hallo [!] – Geht das schon wieder los [?] – Gibst du mir einen Rat [?] – Geh mir aus der Sonne [!]

AB 100

Damit während der Mathearbeit niemand abschreiben konnte, bekamen die benachbarten Schüler verschiedene Aufgabenstellungen.

Der Lehrer glaubte, dass auf diese Weise keiner mehr schummeln könne.

Aber als er zwei hintereinandersitzende Bürschchen beim Schummeln erwischte, musste er sich selbst einen Denkfehler eingestehen.

Weil es sich nur um einen einzigen Versuch der beiden gehandelt hatte, drückte der Lehrer eineinhalb Augen zu.

© Mildenberger Verlag · **Fit mit der Eule extra – 3.–6. Schuljahr** · Bestell-Nr. 1300-17

Ergänzend zu den bereits vorliegenden Bänden der Reihe, bietet diese Kopiervorlagensammlung umfangreiches zusätzliches Übungsmaterial, das passgenau auf zentrale Lerninhalte des Deutschunterrichts der Klassenstufen 3 bis 6 abgestimmt ist.

Der Ordner enthält 175 neue Arbeitsblätter

- zu den grammatischen Grundlagen der Wort- und Satzlehre,
- zur Zeichensetzung und
- zu den auf Ausdruck und Stil abzielenden Komponenten der Aufsatzerziehung.

Mit diesen Kopiervorlagen können die Schülerinnen und Schüler grammatisches Basiswissen gezielt wiederholen und vertiefen sowie in Aufsätzen treffend und abwechslungsreich formulieren.

Die in sich abgeschlossenen und sofort einsetzbaren Arbeitsblätter eignen sich auch sehr gut zur Differenzierung, zur Verwendung im Förderunterricht und für Vertretungsstunden.

Bestell-Nr. **1300-17**
ISBN 978-3-619-13170-9

9 783619 131709